

Kurzniederschrift über die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 27.11.2017, Kleiner Sitzungssaal.

Vorsitzender: Roland Bernhard

Schriftführer: Heiko Meissner

**TOP 1:
Haushaltssatzung 2018
(Vorberatung)**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag einstimmig, die den Ausschuss betreffenden Ansätze und Anträge zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 des Landkreises (Anlage 1 zu KT-Drucks. Nr. 111/2017) entsprechend den Beratungsergebnissen zu beschließen.

**TOP 2:
Resolution zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes
(Vorberatung)
Vorlage: 262/2017**

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss

e m p f i e h l t

dem Kreistag einstimmig folgenden geänderten Beschluss:

Resolution

Der Kreistag Böblingen erhebt zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes für Menschen mit Behinderung in Baden-Württemberg zwei Kernforderungen an das Land:

1. Zusage einlösen – Mehrbelastungsausgleich ab sofort!

Die Zusage des Landes, dass alle durch das Bundesteilhabegesetz (BTHG) ausgelösten Kosten als konnexitätsrelevant anerkannt werden, muss uneingeschränkt eingehalten werden. Daher müssen alle BTHG-bedingten Mehrbelastungen der Landkreise vollständig ausgeglichen werden. Dies muss insbesondere auch für diejenigen Mehrkosten gelten, die infolge des BTHG in den Jahren 2018 und 2019 bei den Landkreisen entstehen. Das Land und die Kommunen müssen auch künftig faire und verlässliche Partner bleiben!

2. Kommunale Struktur erhalten – KVJS gesetzlich absichern!

Die Landkreise müssen auch künftig Träger der Eingliederungshilfe sein. Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) soll seinerseits

in bisherigem Umfang beratend und unterstützend tätig sein können; der Gesetzgeber soll ihm – jedenfalls der Sache nach – die Koordinationsfunktion eines überörtlichen Trägers der Eingliederungshilfe zuweisen. Außerdem sollen im Hinblick auf den Abschluss von Rahmenverträgen und die Schiedsstellentätigkeit die bisherigen Mitwirkungsbefugnisse des KVJS sowie von Landkreistag und Städtetag entsprechend gewahrt bleiben.

TOP 3:

Armuts- und Reichtumsbericht Landkreis Böblingen

Vorlage: 266/2017

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss fasst einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen folgenden geänderten

B e s c h l u s s :

Dem Vorschlag der Verwaltung zur Vorgehensweise und Vergabe des Dienstleistungsauftrages „Erstellung eines Armuts- und Reichtumsbericht Landkreis Böblingen“ wird unter Berücksichtigung der Anregungen der Ausschussmitglieder zugestimmt.

TOP 4:

Modellprojekt Zuverdienst in Tagesstätten für psychisch kranke Menschen

Vorlage: 243/2017

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss einstimmig folgenden geänderten

B e s c h l u s s :

1. Der Übernahme des Modellprojekts Zuverdienstmöglichkeit in Tagesstätten für psychisch kranke Menschen als Regelleistung wird zugestimmt.
2. Die Aufwandsentschädigung wird in Anlehnung an die Zuverdienstgrenzen nach SGB II angepasst.

TOP 5:

Sozialleistungsbericht 2017 für den Landkreis Böblingen

Vorlage: 240/2017

Der Sozial- und Gesundheitsausschuss nimmt den Bericht ohne Aussprache zur

K e n n t n i s .

TOP 6:
Verschiedenes

Stellungnahme zum Antrag der SPD-Fraktion vom 29.09.2017
- Sozialpsychiatrische Sprechstunde
Vorlage: 251/2017